



5.23 Nied

Nied liegt im Westen Frankfurts und setzt sich aus den Stadtbezirken 561 und 562 zusammen. Im Stadtteil leben insgesamt 17.519 Menschen. Die Bevölkerung Niefs etwas jünger als die der Gesamtstadt. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen beträgt 17,8 %, während er sich im städtischen Durchschnitt auf 15,8 % beläuft. Auffallend – und dies gilt besonders für den Stadtbezirk 561 – ist der hohe Anteil an Personen mit Migrationshinweis. Mit 51,0 % liegt er im Stadtbezirk 561 um 12,8 Prozentpunkte über dem städtischen Durchschnitt. Dieser hohe Anteil spiegelt sich bei den jungen und bei den älteren Bewohnern wider. Demnach haben 56,6 % der Minderjährigen und 20,1 % der Senioren im Stadtbezirk 561 einen Migrationshinweis. Auch die soziale Belastung ist in diesem Stadtbezirk überdurchschnittlich hoch. So beträgt die spezifische Arbeitslosendichte 9,2 % und damit 3,5 Prozentpunkte mehr als in Frankfurt am Main insgesamt. Auch der Anteil der Personen, die auf existenzsichernde Mindestleistungen angewiesen sind, ist im Stadtbezirk 561 mit 18,8 % höher als im Stadtteil (16,7 %) und in der Gesamtstadt (12,6 %). Es gibt in Nied relativ weniger Ein-Personen-Haushalte als im gesamten Stadtgebiet (46,5 % vs. 53,2 %), und dies besonders in der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen (27,6 % vs. 37,9 %). Anders als in der Gesamtstadt gestaltet sich auch die Wohnsituation. Der geförderte Wohnungsbau nimmt in Nied mehr Raum ein als in der Gesamtstadt. Mit einem Anteil von 20,4 % gibt es in Nied doppelt so viele Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte wie in Frankfurt am Main (9,1 %). Zudem verfügt der einzelne Bewohner über weniger Wohnfläche. Die durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf ist in Nied 4,8 m² geringer als auf der gesamtstädtischen Ebene. Nicht so hoch wie in der Gesamtstadt ist die Wahlbeteiligung. Sie betrug bei der letzten Bundestagswahl 66,1 %, während sie in Frankfurt am Main bei 71,8 % lag. Die unterschiedliche soziale Belastung der Stadtbezirke zeigt sich im Benachteiligungsindex. Der Stadtbezirk 562 liegt auf Rang 73,5, der Stadtbezirk 561 auf Rang 95. Die Indices der beiden Stadtbezirke liegen beide weit über dem mittleren Rang (53).



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Nied				
	Stadtbezirke		Stadtteil	Ffm. insg.
	561	562		
Einwohner insg.	9.531	7.988	17.519	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	51,0	40,1	46,1	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	18,2	17,3	17,8	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	56,6	39,9	49,2	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	16,8	16,8	16,8	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	20,1	18,3	19,3	16,3
Wanderungsrate	27,5	21,6	24,8	26,9
Haushalte (HH) insg.	4.909	4.072	8.981	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	20,8	21,0	20,9	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	24,3	23,0	23,7	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	48,5	44,1	46,5	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	29,5	25,3	27,6	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	50,1	50,3	50,2	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	9,2	6,5	8,0	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	18,8	14,2	16,7	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %			15,0	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	5,3	4,0	4,7	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %			20,4	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %			10,8	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	31,2	33,3	32,1	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %			66,1	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	95	73,5	73,5 bis 95	53



Nied Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

